

Am 24. September 2022 möchten die Initianten die Schweiz von den Vorteilen des Secondhand begeistern

3. Secondhand Day: Nationales Statement für sinnvollen und nachhaltigen Konsum

Bereits zum dritten Jahr in Folge möchten die Initianten des Secondhand Days, Ricardo, Circular Economy Switzerland und myclimate, die Schweizer Bevölkerung am Samstag, 24. September 2022 dazu anregen, das eigene Konsumverhalten zu überdenken und nachhaltig zu ändern. Indem Produkte länger genutzt, repariert oder weitergegeben werden, kann die Menge an neu produzierter Ware reduziert und damit CO₂ eingespart werden. Wie einfach es ist, nachhaltig zu konsumieren und wie naheliegend und attraktiv das Secondhand-Angebot in der ganzen Schweiz ist, werden Hunderte von Secondhand-Läden, Vintage-Stores und Repair-Stationen als so genannten "Circular Heroes" am dritten Secondhand Day zeigen.

Die Idee hinter dem Secondhand Day ist einfach: Die Initianten möchten die Schweizer Bevölkerung dazu bewegen, ihr Konsumverhalten zu überdenken und nachhaltig zu ändern. Am Secondhand Day sind so sogenannte «Circular Heroes», dazu gehören Secondhand- und Vintage-Shops, Tauschbörsen, Flohmärkte, Reparatur- oder Upcycling-Anbietern, aufgerufen, die Attraktivität des Secondhand-Handels lebhaft zu präsentieren. Am Ende des Tages ziehen diese dann Bilanz und messen die Menge CO₂, die durch den Kauf von Gebrauchtware im Vergleich zur gleich gehandelten Menge an Neuware eingespart wurde. Denn wenn ein Produkt weitergegeben, getauscht, repariert und wiederverwendet wird, muss anstelle dessen kein neues produziert werden. Und das spart wertvolle Ressourcen und reduziert u.a. den Ausstoss von CO₂. Das Bewusstsein, dass nachhaltiger Konsum in Form von Secondhand und die direkt damit zusammenhängende CO₂-Reduktion ohne Kompensation und ohne jeglichen Verzicht verbunden ist, hat sich noch nicht in den Köpfen der Schweizer Bevölkerung verankert. Genau hier setzt der Secondhand Day an - zum dritten Mal in Folge. Letztes Jahr haben über 540 Circular Heroes mit ihrem Engagement und ihren Kundinnen und Kunden 1'895 Tonnen CO₂ eingespart, was umgerechnet einem täglichen CO₂-Verbrauch von 47'500 Personen entspricht.

Ambitioniertes Ziel: von 2 auf 5 Prozent bis 2025

Im Wandel des gesellschaftlichen Konsumverhaltens haben sich in den letzten Jahren zwar gebrauchte Artikel als kostengünstige, naheliegende, sinnvolle und nachhaltige Alternative zu Neuware etabliert. Doch das ist nicht genug. Aktuell sind lediglich 2 Prozent der gehandelten Waren in der Schweiz (Basis: Detailhandels-Volumen, ohne Lebensmittel) Secondhand. Und dies, obwohl die Schweiz längst auf gut funktionierende Occasions-Fahrzeugmärkte, trendige Secondhand- und Vintage-Stores, Brockenhäuser sowie vertrauenswürdige Online-Marktplätze zählen kann. Das Wachstumsziel des Secondhand Days ist, dass sich diese 2 Prozent bis im Jahr 2025 auf 5 Prozent steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, sind auch Wirtschaft und Politik gefordert. Im Rahmen einer Konsumentenumfrage möchten die Secondhand Day Initianten als Anstoss dazu herausfinden, was die Schweizer Gesellschaft dazu bewegen würde, den Konsum von Neuware zu reduzieren oder gar darauf zu verzichten. Welche Gesetzesänderung wäre angebracht oder erwünscht und wo geht man politisch bei diesem Thema zu weit? Weitere Informationen zur Meinungsumfrage finden interessierte Medienschaffende [HIER](#).

Weiterentwicklung im Partnerbereich

Der Secondhand Day wurde vor drei Jahren von den drei Initianten Ricardo, Circular Economy Switzerland und myclimate ins Leben gerufen. Dieses Jahr konnte der Secondhand Day die Mobiliar als neue Partnerin für seine Initiative gewinnen. «Mit der Unterstützung des Secondhand Days will die Mobiliar einen kleinen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft leisten», sagt Martina Marchesi, Leiterin Nachhaltigkeit der Mobiliar. «Indem Produkte länger genutzt, repariert oder weitergegeben werden, können Ressourcen geschont und CO2 eingespart werden.»

Die Helden des Secondhand Days: Circular Heroes gesucht!

Secondhand-Shops, Flohmärkte, Brockenhäuser, Upcycling-Stationen, Vintage-Läden wie auch Privatpersonen können sich ab sofort als Circular Heroes auf der Webseite www.secondhandday.ch anmelden und mit ihrem Verkaufsangebot und innovativen Aktionen einen aktiven Beitrag zur Ressourceneinsparung leisten. Mit dem Secondhand Day möchten die Initianten aufzeigen, dass jede Person denkbar einfach einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten kann.

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden sich Medienschaffende bitte an danica.capra@elliott.ch.

Über den Secondhand Day

Die Initiative wurde 2020 von [Ricardo](#), [myclimate](#) und [Circular Economy Schweiz](#) ins Leben gerufen. Die Schweizer Bevölkerung produziert pro Kopf jährlich im Schnitt 14 Tonnen CO₂. Ein grosser Teil davon ist auf den persönlichen Konsum zurückzuführen. Dabei entsteht der individuelle CO₂-Fussabdruck weniger bei der Nutzung von Gütern als vielmehr bei deren Produktion, Transport und Entsorgung. Das Konsumverhalten bietet enormes Spar- und Veränderungspotenzial. Der Secondhand Day soll ein nationales Gespräch darüber starten und zu einem besseren Umgang mit der Umwelt animieren. Er soll zeigen, dass nachhaltiges Handeln möglich und einfach ist. Die Initiative soll nicht zum Verzicht aufrufen, sondern mit kleinen Schritten in die richtige Richtung gehen. www.secondhandday.ch

Ricardo



Circular Economy
Switzerland

myclimate
shape our future

die Mobiliar



SRF



KAPAW